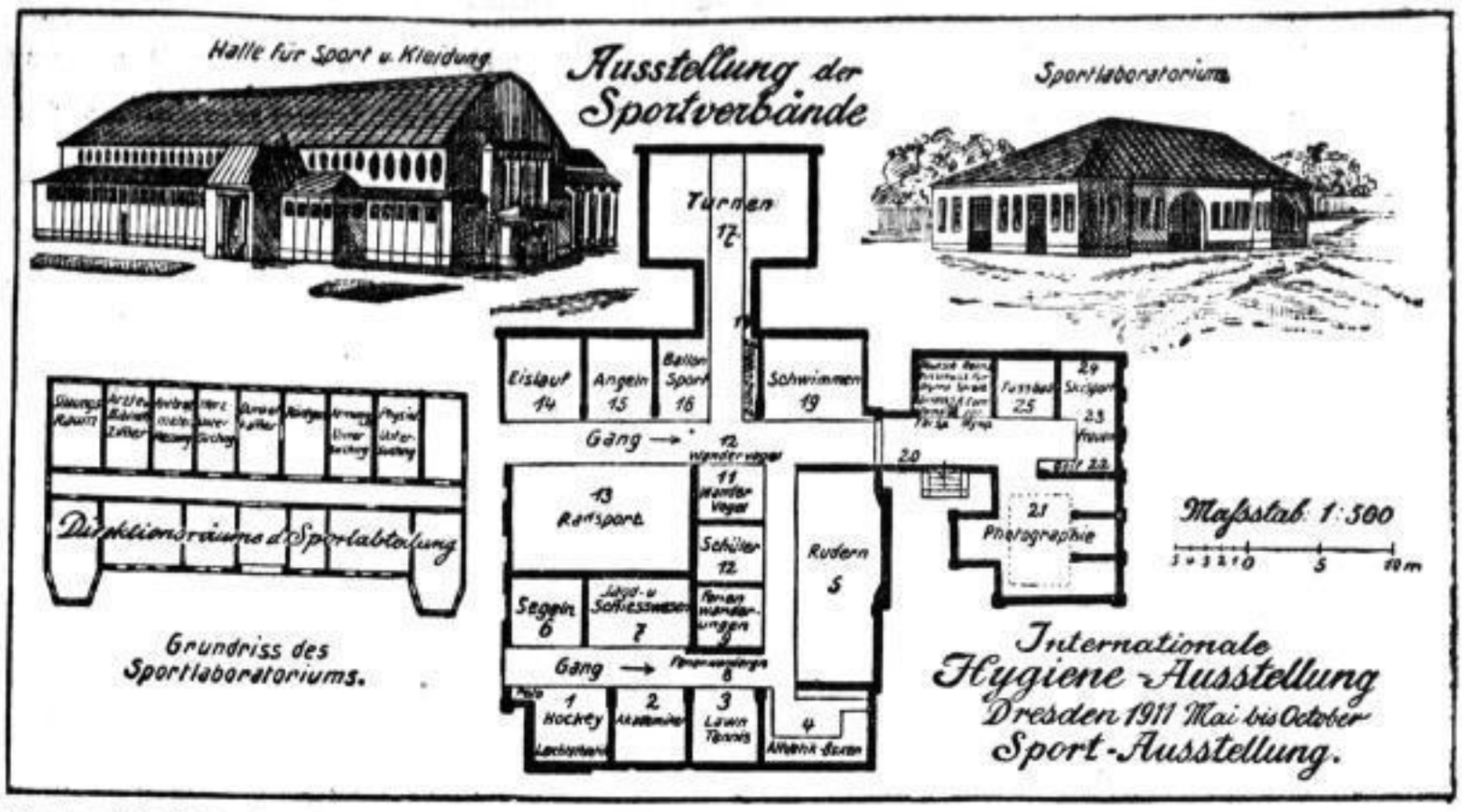
Zu einer allgemeinen Sportausstellung

vereinigt die Sportabteilung der Internationalen Hygiene-Ausstellung Dresden 1911 die deutschen Sportverbände. Während bisher die Sportfirmen mit ihren Ausstellungen im Vordergrunde gestanden hatten, ist in Dresden zum ersten Male die Auswahl in die Hände der großen sportlichen Organisationen gelegt worden, die somit Gelegenheit hatten, ganz nach ihrem Geschmack ihren Sport zur Geltung zu bringen. Vertreten sind Angeln, Flugsport, Athletik in ihren verschiedensten Formen, die Rasenspiele, wie Fußball, Golf, Tennis, Hockey, Radfahren, die Wassersports, Rudern, Segeln, Schwimmen, Jagd- und Schießwesen und die Wintersports. Auch Polo und Bogenschießen sind nicht vergessen. Besondere Ausstellung veranstalten die Gruppen für Jugendsport und Akademikersport. Weiterhin ist der Wandervogel (Bund für Jugendwanderungen) gesondert vertreten. In der Abteilung für Photographie sind alle Sportarten berücksichtigt.

Von allgemeinem Interesse dürften folgende Ausstellungsgegenstände sein: Bilder vom Athener Stadion, Modelle zur Veranschaulichung der Entwicklung des Skisports, historische Gewehrsammlung, Geweih- und Gehörnausstellung. Insbesondere hat Prinz Hermann von Schönberg-Waldenburg wertvolle Stücke zur Verfügung gestellt. Mehrere Verbände stellen Musteranlagen aus, so die Deutsche Sport-Behörde für Athletik, der Deutsche Fußball-Bund, die Deutsche Turnerschaft. Die sächsischen Wassersportvereine sind mit Ruder- und Segelboottypen vertreten. Auch die Sportplatzanlage selbst ist ein Teil der Ausstellung. Ueberdies ist der Sport durch eine Sport-Industrie-Abteilung, eine sporthygienisch-wissenschaftliche Abteilung und die Anlage des Sportlaboratoriums berücksichtigt. Schon jetzt steht die zahlreiche Beteiligung der gesamten Sportwelt an den Dresdner Veranstaltungen fest. Obenstehend bringen wir die Skizze und Grundrisse einiger Bauten dieser Sportausstellung.



---

brannt. Dabei ist ein Mann, dessen Persönlichkeit noch nicht festgestellt werden konnte, in den Flammen umgekommen.

— **Amtsgericht.** Der Heilkundige Ernst Woldemar Max Schack beantragt über eine Strafverfügung über 50 Mark Geldstrafe richterliche Entscheidung. Er besitzt auf der Albrechtstraße eine Kuranstalt zur erfolgreichen Behandlung von Stoffwechselkrankheiten und chronischen Entzündungen, aber auch bei den verschiedensten Nervenleiden und nervösen Zuständen wurden vorzügliche Erfolge in Aussicht gestellt. Die Heilerfolge wurden mit den Prinzipien des Schackschen Heilsystems, das auf der von dem Psycho-Physiognomiker Huter in Leipzig aufgestellten Methode beruht, durch Zeitungsinserate bekannt gegeben. In diesen Ankündigungen sollte Schack seiner Heilmethode Wirkungen beigelegt haben, die über den wahren Wert hinausgehen, und damit gegen die Ministerialverordnung vom 21. Juli 1903 verstoßen haben. Der Petent bestreitet das. Nach der Ueberzeugung des Gerichts muß es als ausgeschlossen gelten, daß Schack in der Lage sei, die Krankheitsdispositionen zu erkennen. In derartigen Anpreisungen, wie die des Angeklagten, müsse eine große Gefahr für das Publikum erblickt werden. Die ausgeworfene Geldstrafe von 50 Mark wird bestätigt. — Die Händlerin Minna Selma Rudolph wird aus der Strafhaft vorgeführt, um sich noch wegen zweier weiterer Betrugsfälle zu verantworten. Von den Schöffengerichten Plauen i. V. und Scheibenberg war sie infolge ihrer betrügerischen Handlungsweise zu 7 Monaten 3 Wochen Gefängnis verurteilt worden. Wie nachträglich bekannt geworden ist, hatte sie für 800 Mk. Kleiderstoffe bezogen, für die sie zwei Wechsel in Zahlung gab. Sie versprach dabei, die Papiere einzulösen und behauptete von sich, noch niemanden betrogen zu haben. Diese Angabe war unwahr. Die Angeklagte hatte geglaubt, mit den Waren sich wieder emporarbeiten zu können, doch war dies bei ihren vielen Schulden nicht möglich. Das betrügerische Verhalten der Angeklagten war geradezu gemeingefährlich. Mit den bereits zuerkannten Freiheitsstrafen der Schöffengerichte Plauen und Scheibenberg wird auf eine Gesamtstrafe von 11 Monaten Gefängnis erkannt. — Der im Anfang der 20er Jahre stehende Schiffer Arno Kurt Funke besuchte am 2. April ein öffentliches Tanzvergnügen in Gohlis und begann auf dem Saale mit einem Manne Streit. Um allen Weiterungen aus dem Wege zu gehen, entfernte sich der Belästigte; Funke ging ihm jedoch nach, brachte sein Taschenmesser hervor und forderte den Mann auf, sein Taschenmesser ebenfalls zu ziehen und sich „mit ihm zu stechen". Der Bedrohte wurde sehr ängstlich und suchte dadurch vor seinem Verfolger Schutz, daß er ziemlich weit in die Elbe ging. Darauf kehrte Funke in das Lokal zurück und begann mit anderen Personen Streitigkeiten, worauf er aufgefordert wurde, sich zu entfernen. Gutwillig kam er dieser Aufforderung nicht nach; er mußte schließlich von Gemeindebeamten in die Ortszelle transportiert werden, wo er den Stuhl und einige Fensterscheiben zertrümmerte. Der Angeklagte ist ein schon vielfach vorbestrafter Mensch; u. a. verbüßte er wegen Fahnenflucht 7 Monate Gefängnis. Der Amtsanwalt beantragt, ihn mit einer empfindlichen Strafe zu belegen und nicht unter 1 Jahre Gefängnis zu erkennen. Das Gericht wirft wegen Bedrohung, Hausfriedensbruchs, Widerstands und Sachbeschädigung drei Monate Gefängnis aus und rechnet die Untersuchungshaft mit 3 Wochen auf die Strafe an.

Aus den amtlichen Bekanntmachungen.

Frau Ida Klara Martha verehel. Schaal geb. Schuster, hier, Grüne Straße 20, 4., und Frau Ida Sidonie Laura verehel. Weber geb. Melzer, hier, Josephinenstraße 36, 2., sind vom Rate als Heimbürginnen eidlich in Pflicht genommen worden. — Frau Emilie Friederike verehel. Haase geb. Lotze, hier, hat ihr Amt als Stadthebamme und Frau Marie Louise verw. Grimmer geb. Schlechthaupt ihr Amt als Stadtheimbürgin niedergelegt.

Die Weinbergstraße, zwischen der Maria-Anna- und Radeburger Straße, wird wegen Kanalherstellung und die Tieckstraße, zwischen der Glacis- und Kurfürstenstraße, wegen Kanalumbaues vom 8. Mai auf die Dauer der Arbeiten für den Fahr- und Reitverkehr gesperrt. — Mit der Erneuerung der Beschotterung in der Zwickauer Straße, zwischen der Würzburger und Bamberger Straße, soll am 8. Mai begonnen werden.

Handelsregister. Eingetragen wurde: betr. die Aktiengesellschaft in Firma Heinrich Ernemann, Aktiengesellschaft für Camera-Fabrikation in Dresden, daß der Fabrikbesitzer Heinrich Ernemann in Dresden, der den Titel Generaldirektor führt, berechtigt ist, die Gesellschaft allein zu vertreten; — daß die Firma Hermann Heinrich in Dresden erloschen ist; — die Firma Hörenz & Imle, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, mit dem Sitze in Dresden, daß das Stammkapital 100 000 M. beträgt und daß zu Geschäftsführern bestellt sind der Ingenieur und Fabrikant Direktor Otto Hörenz in Blasewitz und der Diplomingenieur Emil Albert Imle in Loschwitz; — daß der Sitz der Firma Patzschke & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Dresden, nach Berlin verlegt worden ist; — betr. die Kommanditgesellschaft Emma Urban & Co. in Dresden, daß der Kaufmann Otto Max Urban in Dresden nicht mehr Kommanditist, sondern persönlich haftender Gesellschafter und daß ein Kommanditist in die Gesellschaft eingetreten ist; — daß aus der Handelsgesellschaft Oswald Spaltholz in Laubegast der bisherige Gesellschafter Carl Georg Spaltholz ausgeschieden ist und daß der Kaufmann Max Oswald Spaltholz, der jetzt in Dresden wohnt, das Handelsgeschäft und die Firma fortführt; — daß in die Firma Carl Gotthelf Nitzsche in Dresden der Viehhändler Heinrich Ernst Gabrig in Dresden eingetreten ist, — daß aus der Firma Friedrich Wachsmann in Dresden der bisherige Inhaber Friedrich Wilhelm Wachsmann ausgeschieden, der Drogist Friedrich Otto Schreiter in Dresden Inhaber ist und daß die Firma künftig lautet: Drogerie zum Elefanten Otto Schreiter: — daß die Firma Otto Hörenz in Dresden nach Einlegung des Handelsgeschäfts in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung erloschen ist.

Güterrechtsregister. Eingetragen wurde: daß der Steindruckmaschinenmeister Kurt Hugo Richter in Dresden, Markgraf-Heinrich-Platz 21, das Recht seiner Frau Klara Gertrud geb. Teut, innerhalb ihres häuslichen Wirkungskreises seine Geschäfte für ihn zu besorgen und ihn zu vertreten, ausgeschlossen hat.

Vereinsregister. Eingetragen wurde: betreffend den Verein Dresdner Ski-Club, eingetragener Verein in Dresden, daß Friedrich Willy Taenges aus dem Vorstande ausgeschieden ist, daß Dr. jur. Paul Heinrich — nicht Hermann — Weidinger erneut bestellt worden ist, und zwar jetzt als Vorstand, sowie daß der Rechtsanwalt Dr. jur. Richard Woldemar Wimmer in Dresden als Stellvertreter des Vorstands bestellt worden ist.

Konkurse, Zahlungseinstellungen usw. Im Dresdner Amtsgerichtsbezirk: Das Konkursverfahren über das Vermögen des Schneidermeisters und Schnittwarenhändlers August Reinhold Golbing in Dresden, Louisenstraße 72, ist nach Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben: — das Konkursverfahren über das Vermögen des Inhabers der unter der Firma „Ernst Degener Böning" betriebenen Weinhandlung Theodor Ernst Adolf Annadus Degener Böning in Dresden, Seidnitzer Straße 15, 3. Et., (Kellereien: Johann-Georgen-Allee 1, und Pirnaische Straße 58), ist aufgehoben, nachdem der angenommene Zwangsvergleich bestätigt worden ist.

Tagesgeschichte.

Der deutsch-schwedische Handelsvertrag abgeschlossen.

Am Dienstag ist in Berlin der neue deutsch-schwedische Handelsvertrag vom Staatssekretär des Auswärtigen Amtes v. Kiderlen-Wächter und dem schwedischen Gesandten v. Trolle unterzeichnet worden. Der Wortlaut wird in der „Nordd. Allg. Ztg." veröffentlicht werden.

Folgen der Maifeier.

Die Direktion der Vulkan-Werft in Hamburg ließ an den Landungsbrücken, wo die Arbeiter zur Werft hinüberfahren, eine Bekanntmachung anschlagen, nach der alle Arbeiter ihres Betriebes, die am 1. Mai nicht zur Arbeit erschienen waren, entlassen seien und am 3. Mai ihren Lohn abheben könnten. Es handelt sich angeblich um eine Aussperrung von 2000 Mann.

Zu den angeblichen Aufstandsbewegungen in Südkamerun.

Die Nachricht von einem Eingeborenen-Aufstand in der Bimba-Gegend (Südkamerun) ist amtlich bisher nicht bestätigt worden. Dem Reichskolonialamte liegt lediglich ein kurzer Bericht des Gouvernements vor, der auf einem Telegramm der Station Dume vom 16. März d. J. beruht. Danach ist der Leiter des Dume-Bezirkes am 9. Februar auf Hilferuf des Kaufmanns Greve von der Firma Pagenstecher nach Betugge im Norden des Bezirks gerückt, wo anscheinend die Haltung der Eingeborenen unsicher geworden war. Der Häuptling von Betugge und zwei Helfershelfer sind festgenommen und zu 15, 8 und 7 Jahren Kettenhaft verurteilt worden. Der Bezirksleiter ist am 20. Februar wieder nach Dume zurückgekehrt und betrachtet die politische Lage im Bezirke zur Zeit der Absendung des Telegramms als ruhig. Auch der Gouverneur, der inzwischen den Südbezirk bereist hat, hat durch ein Telegramm vom 18. März die Lage im Süden des Schutzgebietes als ruhig bezeichnet. Es ist nicht ausgeschlossen, daß die jüngsten Privatmeldungen auf Gerüchte zurückzuführen sind, die mit dem geschilderten Vorgange im Zusammenhang stehen.

Der Aufstand in Mexiko.

Wie aus Nogales (Arizona) gemeldet wird, haben die Rebellen die Bundestruppen in einem Treffen aufgerieben.

⚔ **Deutsches Reich.** Abgeordneter Dr. Friedberg, der Führer der nationalliberalen Fraktion des preußischen Abgeordnetenhauses, feiert an diesem Sonntag die 25. Wiederkehr des Tages, an dem er im Jahre 1886 zum erstenmal in das Abgeordnetenhaus eintrat.

⚔ **Serbien.** In der Skupschtina richtete der Nationalist Ribarac an den Ministerpräsidenten eine Interpellation wegen des Besuches des Königs beim Kaiser Franz Joseph.

Vermischtes.

** **Trauerfeier für Oberstleutnant von Schlichting.** In der Kaserne des Königin-Elisabeth-Regiments in Berlin, auf deren Zinne die Fahne halbmast wehte, hat Dienstag nachmittag unter außerordentlich großer Beteiligung die Trauerfeier für den am 28. März in Konstantinopel erschossenen deutschen Militärinstrukteur Oberstleutnant von Schlichting stattgefunden. Generalfeldmarschall v. d. Goltz, der kommandierende General des Gardekorps, sowie eine beträchtliche Anzahl hoher Militärs, ferner der türkische Botschafter, türkische Offiziere und die Spitzen der osmanischen Kolonie sowie schließlich deutsche Offiziere aller Waffen hatten sich eingefunden, um dem Toten das letzte Geleit zu geben. Die Beisetzung erfolgte auf dem Friedhofe in Westend.

** **Der Mord in Lichtenberg.** Die Nachforschungen nach dem Mörder der Fleischersfrau in Lichtenberg haben bisher kein Ergebnis gehabt. Die Polizei verfolgt aber die Spur eines Mannes, der, wie angenommen wird, mit dem Mord in irgendeinem Zusammenhange steht.

** **Explosion.** Bei dem Vortriebe des Tunnels durch den Mont d'Or bei Vallorche wurden zehn Arbeiter durch eine zu spät explodierende Mine verletzt, davon drei schwer. Der Zustand eines Arbeiters ist hoffnungslos.

Schiffsbewegungen.

Norddeutscher Lloyd. (Mitgeteilt von Fr. Bremermann, Generalagentur, Prager Straße 30.) Großer Kurfürst 1. Mai von Genua. Main 1. Mai Dover pass. Erlangen 1. Mai von Funchal. Krefeld 30. April in Pernambuco. Friedrich der Große 1. Mai von Gibraltar. Aeten 1. Mai von Suez. Thüringen 2. Mai in Adelaide. Prinz Ludwig 2. Mai in Hongkong. Prinz Sigismund 2. Mai von Hongkong. Kaiser Wilhelm der Große 1. Mai von Cherbourg. Helgoland 1. Mai von Rotterdam. Schleswig 1. Mai von Tunis. Prinz Heinrich 1. Mai in Alexandrien. Helgoland 2. Mai in Antwerpen. Borkum 1. Mai in New-Orleans. Heidelberg 2. Mai in Lissabon. Kaiser Wilhelm 2. Mai in Bremerhaven. Kaiser Wilhelm II. 2. Mai von Bremerhaven. Würzburg 2. Mai von Vigo. Main 2. Mai in Bremerhaven. Lützow 2. Mai in Genua.

Hamburg-Amerika-Linie. Angekommen: Suevia, heimkehrend, 2. Mai in Schanghai. Westphalia, von Westindien, 2. Mai in Havre. Arcadia, ausgehend, 2. Mai in Tsingtau. Cheruskia 30. April in Havanna. Constantia 1. Mai in St. Thomas. Bavaria, nach Mexiko, 1. Mai in Havanna. President Lincoln 1. Mai in Newyork. Kronprinzessin Cecilie, nach Mexiko, 1. Mai in Havanna. Sithonia, ausgehend, 2. Mai in Takao. — Abgegangen: Belgravia 2. Mai von Schanghai nach Hongkong. Liberia, nach Antwerpen, 2. Mai von Hamburg. Spreewald, nach Havanna und Mexiko, 1. Mai von Cadix. Sieglinde, von Südbrasilien, 1. Mai von Rio de Janeiro. Den of Ogil, nach Wladiwostok, 2. Mai von Curhaven nach Port Said. — Passiert: Odenwald, nach Westindien, 1. Mai St. Michael. Armenia, von Indien, 1. Mai Perim. Fürst Bismarck, von Mexiko und Havanna, 2. Mai Quessant. Graecia, nach Westindien, 2. Mai St. Catherines Point. Sambia, von Ostasien, 1. Mai Gibraltar. Hohenstaufen, nach Mittelbrasilien, 1. Mai Cap Verdes. C. Ferd. Laciß, von Indien, 30. April Sagres.

Wetterlage in Europa am 3. Mai 8 Uhr vorm.

Stationsname	Richtung und Stärke des Windes	Wetter	Temp. C°	Niederschlag	Stationsname	Richtung und Stärke des Windes	Wetter	Temp. C°	Niederschlag
Borkum	S leicht	bedeckt	+10	4	Hilfingen	WSW leicht	bedeckt	+10	2
Keitum	SSO leicht	Regen	+10	2	Kopenhag.	S leicht	bedeckt	+ 9	0
Hamburg	OSO leicht	bedeckt	+11	0	Seydisfj.				
Swinem.	SO leicht	heiter	+10	4	Island	Still	Regen	+ 2	0
Neufahrw.	S sehr leicht	Dunst	+ 9	4	Stockholm	N leicht	wolkenl.	+ 7	0
Memel	WSW schw.	heiter	+ 7	4	Haparand.	Still	wolkenl.	+ 5	0
Hannover	S mäßig	wolkig	+10	0	Esbjerg	O leicht	bedeckt	+ 9	4
Berlin	SW leicht	heiter	+ 9	0	Skag	Still	bedeckt	+ 8	0
Dresden	SO leicht	heiter	+10	0	Wien	NW 1 leicht	bedeckt	+ 9	0
Breslau	OSO mäß.	halbbed.	+10	0	Triest	ONO mäßig	wolkig	+15	0
Frankf. M.	NO 1 leicht	wolkig	+ 9	0	Zürich	O sehr leicht	heiter	+ 6	0
München	NO leicht	wolkenl.	+ 7	0	Genf	NNO 1 leicht	heiter	+ 8	0
Aberdeen	S frisch	regnig	+ 7	2	Ungono	N 1 leicht	wolkenl.	+10	0
Paris	SW 1 leicht	bedeckt	+11	1	Alicante	S schwach	bedeckt	+14	0
Cherbourg	—	—	—	—	Rom	N leicht	wolkig	+11	14
Biarritz	WSW 1 leicht	bedeckt	+13	0	Brindisi	NW 1 leicht	bedeckt	+12	4
Nizza	—	—	—	—					

Niederschlag in Millimetern oder Litern pro □m gezählt für die letzten 24 Stunden.

Von einem kräftigen russischen Hoch schiebt sich hoher Druck keilförmig westwärts vor. Das Tief, welches heute wieder im Nordwesten lagert, hat seit gestern an Ausbreitung nicht wesentlich gewonnen. Unter dem Einflusse des östlichen Hochs herrscht heiteres Wetter. Eine erhebliche Witterungsänderung ist nicht zu erwarten.

Wetterbericht vom 3. Mai (morgens 7 Uhr).

Station	Temp. C°	Wetter	Station	Temp. C°	Wetter
Genf	+ 6	ganz bewölkt, windstill	Luzern	−10	sehr schön, windstill
Montreux	+ 8	bedeckt, Westwind	Lugano	+ 6	sehr schön, windstill
Zermatt			Zürich	+ 5	ganz schön, windstill
Bern	+ 6	sehr schön, windstill	Rigi	+ 6	sehr schön, windstill
Interlaken	+ 8	sehr schön, windstill	Davos	+ 1	sehr schön, windstill
Basel	+ 6	sehr schön windstill	St. Moritz (Eng.)	+ 1	sehr schön, windstill

Wettertelegramme aus Sachsen vom 3. Mai früh 7 Uhr.

Station	Temp. C° 6—6 U. abds. Max.	Min.	Wind	Niederschlag	Station	Temp. C° 6—6 U. abds. Max.	Min.	Wind	Niederschlag
Dresden	14.6	3.5	SSO 1 leicht	.	Freiberg	11.6	3.1	S sehr leicht	.
Leipzig	15.8	1.6	SO 1 neblig	.	Schneeberg	13.6	1.8	SW leicht	.
Bautzen	14.4	2.7	S schwach	.	Eibau	11.7	−0.4	SO leicht	.
Zschadrass	15.0	2.6	S sehr leicht	.	Altenberg	9.5	0.5	W sehr leicht	.
Zittau	13.7	4.1	SO 1 leicht	.	Reitzenhain	10.8	−0.5	S sehr leicht	.
Chemnitz	13.6	0.6	Still	.	Rotenberg	8.8	6.0	SO leicht	.
Plauen	12.8	0.8	Still	.	Annaberg	12.0	0.2	S sehr leicht	.

Barometerstand in Dresden am 3. Mai 7 Uhr vorm.: 758.9.

Heiteres, trockenes Wetter herrschte am 2. Mai im ganzen Lande. Heute früh wird wiederum von allen Stationen Aufheiterung gemeldet. Ueber Nacht ist ein starker Temperaturrückgang zu beobachten gewesen, der sich auch bei den Frühtemperaturen noch geltend macht. Die Winde wehen aus Süden bis Südosten. Der Luftdruck ist übernormal und zeigt augenblicklich eine nur geringe Aenderung. — Meldung vom Pöhlberg: Starker, lang anhaltender Tau, glänzender Sonnenunter- und Aufgang, Abend- und Morgenrot. — Meldung vom Fichtelberg: Starker, lang anhaltender Tau, glänzender Sonnenunter- und Aufgang, Abend- und Morgenrot.

Aussicht für Donnerstag den 4. Mai 1911.

Südwestwinde, heiter, warm, trocken.

Wasserstand der Elbe und Moldau.

	Budweis	Modran	Pardubitz	Melnik	Leitmeritz	Aussig	Dresden
2. Mai	+ 46	+ 40	− 6	+ 94	+ 70	+ 100	− 38
3. „	+ 32	+ 28	− 6	+ 86	+ 63	+ 95	− 64

Hienfongessenz

„mit der Siegelmarke" zur Stärkung des Magens und der Verdauung sowie zur Kräftigung der Nerven. Echt in Originalflaschen 1,75 und 1 M. Versand nach auswärts.

Depot: **Löwen-Apotheke, Dresden, Altmarkt.**